

Nah an den Mitgliedern – in Koblenz, Bad Marienberg und Zweibrücken

## Neue Sozialberatungsstellen

Der SoVD will möglichst „nah bei den Menschen“ sein. Dazu gehören örtliche Anlaufstellen, an denen der Verband seinen Mitgliedern bei Sorgen und Fragen mit Rat und Tat weiterhilft. Ein wichtiger Pfeiler ist hierbei die sozialrechtliche Beratung vor Ort.

Sein Netz hat der Landesverband darum kürzlich ausgebaut. In drei Städten gibt es neue Sozialberatungsstellen.

### Sozialberatung in Koblenz und Bad Marienberg

Stefan Knopp ist neuer Sozialberater in Koblenz und Bad Marienberg. Die Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen sowie Vertretung in Antrags-



Stefan Knopp

Widerspruchs- und Klageverfahren sind am 28. März an beiden Orten angelaufen.

Der Sozialberater des Kreisverbandes Westerwald berät künftig immer mittwochs: von 10 bis 12 Uhr in der Rheinischen Landesbibliothek, Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz sowie von 14 bis 16 Uhr in der Verbandsgemeinde, Kirburger Straße 4, Zimmer 105, 56470 Bad Marienberg.

Nach Anmeldung unter Tel.: 06431/5927475 steht Knopp allen hilfesuchenden Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Gleiches gilt für Neuinteressierte, die bei einer Beratung Mitglied werden möchten.

### Neue Sozialberatung ebenso in Zweibrücken

Auch im Saarland bzw. genau an dessen Grenze konnte der SoVD eine weitere Be-

ratungsstelle etablieren. Der Saarbrücker SoVD-Jurist Andreas Klein-Bruerius bietet ab April Sprechstunden an: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus des Arbeiter-Samariter-Bundes, Friedrich-Ebert-Straße 40, 66482 Zweibrücken.

Eine Voranmeldung unter Tel.: 0174/5915573 ist auch hier erforderlich.



Andreas Klein-Bruerius

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Mainz vergibt Preis

## Inklusive Unternehmen gesucht

Zum 21. Mal verleiht Rheinland-Pfalz den „Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen“. Es werden Unternehmen und Dienststellen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt engagieren.

Die Ausschreibung richtet sich an Betriebe der privaten Wirtschaft und an Dienststellen der öffentlichen Verwaltung mit Sitz in Rheinland-

Pfalz. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer offiziellen Festveranstaltung statt. Vorschläge kann man bis zum 31. Mai einreichen, per E-Mail

an: landespreis@lsjv.rlp.de oder per Post an: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Integration, Rheinallee 97-101, 55118 Mainz.

Bezirksverband Saarpfalz besucht Vortrag von Bundesverfassungsrichter

## Rechte von Demenzpatienten

Die saarländische Sozialministerin, Monika Bachmann (CDU), hatte zu einem Vortrag des Bundesverfassungsrichters Peter Müller eingeladen. Der Titel lautete: „Ethische und rechtliche Implikationen beim Einsatz von Technik in der Versorgung von Menschen mit Demenz“.

Das SZ-Forum in Saarbrücken war bis zum letzten Platz gefüllt. Für den saarländischen SoVD waren der 2. Landesvorsitzende Hans-Heinrich Rödle sowie Erika Abel, Rochus Hauck, Peter Welsch und Manfred Piro vom Bezirksverband Saarpfalz dabei.

Verfassungsrichter Müller erklärte die Rechte und Einschränkungen aus dem Menschenbild des Grundgesetzes,

besonders Artikel 1 und 2. Sehr fundiert machte er deutlich, dass alle Menschen mit Demenz auch bei hohem Autonomieverlust Träger unantastbarer menschlicher Würde bleiben und nicht, wie früher, zu Objekten werden. Jeder habe das Recht auf freien Willen, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung. Das könne man ihm nicht nehmen, selbst wenn er dement sei. „So

gesehen hat der Mensch auch das Recht, unvernünftig oder krank zu sein, das heißt auch, sich gegen eine Therapie zu entscheiden. Und dieser Wille muss von Angehörigen und Ärzten respektiert werden“, sagte Müller.

Soweit die verfassungsrechtliche Seite. In den anschließenden Gesprächen wurde deutlich, dass sich die Praxis schwieriger gestaltet.



## Kolumne

### „Integrationsämter leisten unverzichtbare Arbeit“

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit Jahrzehnten engagieren sich die Integrationsämter in Deutschland erfolgreich für Inklusion auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Mit dem Bundesteilhabesetz (BTHG) wurde ihre Rolle noch einmal nachhaltig gestärkt.

Arbeit für Inklusion bedeutet: Arbeitsplätze sichern, wenn im Berufsleben eine schwere Behinderung auftritt. Die individuelle berufliche Entwicklung unterstützen. Den beruflichen Wiedereinstieg fördern. Für behinderte junge Menschen neue Zugänge schaffen zu Ausbildung und Beruf im Betrieb als Alternative zur Werkstatt. Für ein offenes, vorurteilsfreies Arbeitsklima eintreten. Dies gelingt nur in enger Kooperation mit den betrieblichen Partnern – Arbeitgebern, Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräten – sowie durch Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Zu den Aufgaben aus dem Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch IX, Teil 2) kommen die Anforderungen an einen inklusiven Arbeitsmarkt nach der UN-Behindertenrechtskonvention. Das Ende 2016 erlassene Bundesteilhabegesetz hat die Integrationsämter in ihrer Arbeit bestätigt und ihre präventive Tätigkeit deutlich betont (Quelle: „ZB info“ Nr. 04/2017).



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf,  
1. Landesvorsitzender



V.li.: Werner Nasinski, Ilse Nasinski, Rolf Schöttinger, Hannelore Köhmann, Inge Börstler, Heidi Geipel, Klaus Waldmann, Ralf Geckler, Ingrid Lauth und Monika Wirth-Abdel Hadi.

## Neuer Ortsverband: Ludwigshafen

Zwei Ortsverbände bündeln ihre Kraft: Am 9. Februar wurde die Neugründung des Ortsverbandes Ludwigshafen umgesetzt. An diesem Tag fusionierten die Ortsverbände Ludwigshafen Süd-Mitte und Ludwigshafen-Mundenheim.

## Herzlichen Glückwunsch Termine der Kreis- und Ortsverbände



**60 Jahre:** 2.4.: Alfred Schmitt, Westheim; 4.4.: Joachim Fleming, Bingen; 11.4.: Thomas Schäffner, Rülzheim; 15.4.: Daniel Theophil, Grolsheim; 30.4.: Bärbel Keller, Worms.

**65 Jahre:** 2.4.: Hans-Jürgen Jünemann, Mehren; 2.4.: Sigrid Reuther, Hundsbach; 4.4.: Otto Neumüller, Germersheim; 7.4.: Gerhard Miltz, Hagenbach; 13.4.: Ernst Günter Weber, Boppart; 14.4.: Christa Stude, Lauterecken; 20.4.: Ursula Stein, Bellheim, und Hannelore Weschenfelder, Rheinstetten; 23.4.: Peter Merkel, Kaiserslautern; 27.4.: Manfred Klose, Giesenhäusen; 29.4.: Hans Müller, Kaiserslautern; 30.4.: Franz-Josef Kuhn, Neunkirchen.

**70 Jahre:** 2.4.: Renate Boegler, Worms; 9.4.: Otmar Hesel, Merzweiler; 12.4.: Werner Lauer, Lauterecken; 14.4.: Peter Mieth, Worms; 15.4.: Johann Andreas Fernbach, Ludwigshafen; 19.4.: Karin Senner, Waldalgesheim; 20.4.: Peter Schulteis, Homburg; 24.4.: Norbert Steinmetz, Saarbrücken; 26.4.: Reinhilde Strasser, Edesheim.

**75 Jahre:** 1.4.: Rainer Schönefeld, Jockgrim, und Siegfried Moser, Kaiserslautern; 7.4.: Imtraud Roßner, Worms; 8.4.: Volkmar Pees, Baumholder; 12.4.: Jürgen Wolf, Kottweiler-Schwanden; Adolf Held, Bölsberg; 14.4.: Karlheinz Geiger, Rülzheim; 15.4.: Peter Dillhöfer, Nalbach; 20.4.: Karl Schwindhammer, Rülzheim; 21.4.: Franz Wolf, Kuhardt.

**80 Jahre:** 6.4.: Marianne Heubel, Rülzheim; 12.4.: Ferdinand Krug, Wörth; 17.4.: Gerhard Voigt, Maulburg; 23.4.: Rudolf Horlacher, Schifferstadt; 24.4.: Gerda Deubig, Rülzheim; 25.4.: Ursula Wengenroth, Berzhahn; 27.4.: Berthold Jung, Spiesen-Elversberg.

**85 Jahre:** 14.4.: Inge Wappner, Heinzenhausen; 24.4.: Marie-Luise Hartenburg, Worms.

**90 Jahre:** 16.4.: Maria Köhler, Offenbach-Hundheim.

**91 Jahre:** 9.4.: Helmut Messemer, Rülzheim; 17.4.: Eva Schulte, Berzhahn; 19.4.: Maria Busch, Altenglan.

**92 Jahre:** 6.4.: Wilhelm Hupperich, Ottweiler; 11.4.: Susanne Lichtenegger, Kaiserslautern; 15.4.: Erika Mecking, Ingelheim.

**94 Jahre:** 29.4.: Bodo Kensorski, Landau.

**95 Jahre:** 15.4.: Anni Baron, Rülzheim.

**96 Jahre:** 6.4.: Ruth Irmisch, Klein-Winternheim.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Diesbezügliche Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

### Nachruf

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb

#### Axel Frantz

im Alter von 63 Jahren. In seiner Funktion als 2. Vorsitzender des Ortsverbandes Koblenz-Lahnstein setzte er sich unermüdlich für die Belange der Mitglieder im SoVD ein. Mit seinem Tode verliert der Verband einen engagierten Funktionär und seine Familie einen liebevollen Ehemann, Vater und Großvater.

Der SoVD wird Axel Frantz stets in guter Erinnerung behalten.

#### Ortsverband Bingen-Mainz

21. April, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung (mit Ehrungen) im Haus der Arbeiterwohlfahrt, Brunnenstraße 12, 55411 Bingen-Büdesheim.

24.-29. Juni: sechstägige Reise (zusammen mit der AWO und auch für Nichtmitglieder) nach Reischach in Südtirol. Preis: 599 Euro p. P. im Doppelzimmer. Nähere Infos bei Dieter Graffe, Tel.: 06721/48786, oder online auf: [www.sovd-bingen-mainz.de](http://www.sovd-bingen-mainz.de).

#### Ortsverband Hördt

19. April, 19 Uhr: gemütlicher Stammtisch; den ge-

nauen Ort bitte unter Tel.: 07272/5540 erfragen.

#### Ortsverband Lautertal-Pfalz

Jeden Freitag, 18 Uhr: Treffen im Sportheim Lautertalhalle in Katzweiler. Infos zu Mitfahrgelegenheiten gibt es unter Tel.: 06301/8728 oder 06301/7999930.

#### Ortsverband Ludwigshafen

3. April, 18 Uhr: Stammtisch in der Gaststätte „Petri Heil“, Raschigstraße 2.

#### Ortsverband Rülzheim

30. April, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café „In

der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

5. Mai: Tagesausflug nach Zweibrücken zum Rosengarten. Leitung: Richard Dörzapf (anmelden bei ihm bis zum 15. April!) und Günter Krüchten. Fahrt mit der Firma Hetzler, 7.30 Uhr ab Bäckerei Heid, Diethardstraße, oder 7.45 Uhr ab Rathaus, Preis: 35 Euro.

#### Bezirksverband Saarpfalz

16. Juni (Vorabinform): Moselfahrt mit Besuch einer Kaffeerösterei und eines Museums. Details bei Herrn Piro, Tel.: 06841/757724, oder Herrn Hauck, Tel.: 06894/53566.



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

#### Ortsverband Hördt

Neuwahlen standen bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Hördt am 15. Februar an. Als Teilnehmer des Kreisvorstandes war Richard Dörzapf anwesend. Gewählt wurde wie folgt:

1. Vorsitzender: Björn Hoser (Hördt); 2. Vorsitzender: Manfred Roida (Lingenfeld); Schatzmeister: Harry Ficks (Eggenstein); Sprecherin der Frauen: Angelika Roida (Lingenfeld); Schriftführerin: Karin Kopf-Kamp (Hördt);

Revisoren: Heinrich Fischer, Heinz-Werner Becht und Gerd Walter (alle Hördt); Beisitzer/-innen: Peter Fried und

Wolfgang Kopf (beide Hördt) sowie Angelika Roida (Lingenfeld) und Marietta Wagner (Eggenstein).

### Ehrenamtliche Arbeit

Die Ortsverbände suchen aktive Mitglieder, die sich einbringen: Organisieren von Fahrten, Veranstaltungen und Versammlungen, Mitwirken, evtl. Sozialberatung und vieles mehr – natürlich mit Einarbeitung und Schulungen. Mehr zum ehrenamtlichen Engagement unter Tel.: 0631/73657.



## Sprechstunden

**Bad Marienberg:** Beratung bei Stefan Knopp ist jeden 2. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06431/5927475. Ort: Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg.

**Bingen-Mainz / Worms-Alzey:** Georg Theis berät mittwochs von 9–13 Uhr im Gebäude der AWO, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen; nur nach Terminabsprache, dienstags 17–18 Uhr unter Tel.: 01525/8944980 oder mittwochs unter Tel.: 06721/984078.

**Homburg:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, Tel.: 0152/27894725 (mobil), berät am 9. und 23. April, jeweils von 14 bis 16 Uhr, im barrierefreien Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, Homburg.

**Kaiserslautern:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Landesge-

schaftsstelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

**Koblenz:** Beratung bei Stefan Knopp ist jeden 2. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06431/5927475.

**Ludwigshafen:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät freitags von 8.30 bis 12 Uhr nach Vereinbarung unter Tel.: 0152/27894725 (mobil) in der Ludwigstraße 41, Eingang: Wredestraße, 67059 Ludwigshafen.

**Ottweiler:** Ansprechpartner ist Hans-Heinrich Rödle, 2. Landesvorsitzender. Beratungen sind nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06824/6694 im ASB-Haus „Brunnenzimmer“, Auf dem Graben 8 (Nähe des Wehrturmes), 66564 Ottweiler.

**Rülzheim:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf, 1. Lan-

desvorsitzender, beraten am 19. April von 14 bis 16 Uhr im barrierefreien Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, 76761 Rülzheim.

**Saarbrücken:** Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 3. und 17. April von 10 bis 12 Uhr in der „KISS“, 3. OG, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken.

**Spiesen:** Ansprechpartnerin ist Gabriele Scheppelmann, nächste Beratung am 5. April von 15 bis 17 Uhr im barrierefreien Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen; Terminvereinbarung unter Tel.: 0176/34034158 (mobil).

**Zweibrücken:** Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 12. und 26. April von 10 bis 12 Uhr im ASB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 40, 66482 Zweibrücken.